

KPÖ Graz - Karl Daniel - Zur Regierungsumbildung... - Flugblattentwurf,
[Anfang Oktober 1926]

1 Seite, Faksimile

Seipel soll an die Stelle der Verbrecher Regierung Ramek Kellmann treten.

Durch die riesen Diebstähle an den Steuergeldern der arbeitenden Volkes kompromittiert, kann Ramek Kellmann die Politik der Massen Ausbeutung nicht mehr erfolgreich fortsetzen. Deshalb beruft die Bourgeoisie Seipel an ihre Stelle zur Fortsetzung der alten Politik mit neuen Mitteln.

Dieser Plan muß an der einheitlichen Abwehr des gesamten Proletariats finden.

In der steirischen Landesregierung soll Rintelen wieder Einzug halten. Daß muß ebenso verhindert werden wie ein Regierungsantritt für Seipel's den beiden sind Sumpfblüten derselben Art.

Die Kommunistische Partei wird die Massen für die Arbeiter und Bauernregierung organisieren.

Die Bourgeoisie und die Sozialdemokratische Partei werden noch einige Experimente zur Belebung des stinkenden Leichnams Parlamentarismus unternehmen.

Gegenwärtig aber muß das Gesamtproletariat einig sein

Im Kampfe gegen die Ramek Regierung

In der Abwehr einer neuerlichen Landesregierung mit Rintelen

In der Entschlossenheit gegen eine Seipel Regierung mit allem Mitteln den Kampf aufzunehmen.

Montag 4. X. ab 8 Uhr anends Annensäle öffentliche Kundgebung

gegen die Regierung Ramek Kellmann

gegen eine kommende Seipelregierung

gegen Rintelen Präsident und Konzerten

Für eine Arbeiter und Baueraregierung.

Daniel

Kopiert als Feuilleton in der Ausgabe von 6000
herausgegeben